

Kandidatur als Beisitzerin im LaVo

Liebe Freundinnen und Freunde,

wir wählen einen neuen LaVo, und ich möchte dabei sein! ☺ Warum?

Erfahrung und Verantwortung

Seit Jahren engagiere ich mich politisch, von der Jugendumweltbewegung, über SchülerInnenvertretung und Studierendenparlament bis nun seit 5 Jahren bei den Grünen und der Grünen Jugend. Dabei habe ich immer auch gerne Verantwortung in Gremien und Ämtern übernommen und mich der internen Basisdemokratie verpflichtet gefühlt. Ich habe schon einige Organisationen von innen kennen gelernt, verschiedene Projekte durchgeführt und bin nun auch Ratsfrau im Stadtrat von Lüneburg. Mit diesen Erfahrungen aus der Kommunalpolitik, Grünem Kreisverband und Grüner Jugend möchte ich nun auch die Landesebene verstärken. Ich fühle mich verantwortlich für das, was um mich herum geschieht und gestalte selbstbewusst mit.

Ideen und Ziele

Wir sind aus den letzten Wahlen gestärkt hervorgegangen. Grün ist wieder im Aufwind! Trotzdem: Grüne Themen drohen durch die schwarz-gelbe Regierung in der Landespolitik unterzugehen. Für folgende Schwerpunkte möchte ich mich gerne in enger Zusammenarbeit mit den Kreisverbänden, der Grünen Jugend, den zu stärkenden Landesarbeitsgemeinschaften, NGOs und der Fraktion einsetzen:

- Energiewende und Klimaschutz vorantreiben
- nachhaltige Mobilität fürs Flächenland Niedersachsen verbessern
- (Langzeit-)Studiengebühren verhindern bzw. rückgängig machen
- Nachhaltige Landwirtschaft anstatt „grüne Gentechnik“
- weiteren Flächenverbrauch reduzieren, vor allem bei unsinnigen Straßenbauprojekten
- politisches Engagement und direktdemokratische Strukturen stärken

Politik für eine Nachhaltige Entwicklung ist selbstverständlich Querschnittspolitik. Grüne haben sich nie gescheut, komplexe Zusammenhänge thematisch anzupacken (z.B. Ökosteuer) und selbstbewusst Positionen zu vertreten, die anderen zu unbequem waren. Es gilt nach wie vor: Umwelt- und Sozial- (verträgliche) Politik darf nicht in die klassischen Ressorts abgeschoben werden. Diese Themen müssen Standard in allen Entscheidungsbereichen werden und zwar unabhängig davon, welche Partei im Augenblick regiert. Für solch einen institutionellen Strukturwandel möchte ich mich gerne einsetzen.

Begeisterung und Elan

Für eine positive, lebendige und zukunftsgerichtete Politik, die junge Menschen anspricht, aktiv zu werden, bei der es auch mal was zu lachen gibt – dafür stehe ich: Als junge Frau möchte ich unsere grünen Ideen und Konzepte der Bevölkerung näher bringen und als Ansprechpartnerin für die Kreis- und Ortsverbände da sein.

Kompetenz und Qualifikation

Ich kann was! Politische Arbeit muss meiner Meinung nach im Team strategisch geplant und konsequent begleitet werden. Neben meinem Studium nehme ich am Weiterbildungskurs „Zukunftspiloten“ teil, der Akteure der Umweltbewegung professionell stärken soll. Außerdem habe ich zahlreiche Methoden-Seminare (z.B. Moderation, Rhetorik und Projektmanagement) besucht und als Trainerin betreut. In meinem Lieblings-Politikfeld Umwelt bin ich fit: Als Umweltwissenschaftlerin studiere ich das Thema seit Jahren, die Theorie meiner Studienschwerpunkte in Umweltpolitik, -ökonomie und -kommunikation kann ich oft gleich praktisch anwenden.

Ich denke, wir haben das Zeug, was zu bewegen. Und zwar am ehesten, wenn wir alle an einem Strang ziehen, gleichberechtigt und zusammen mit BündnispartnerInnen.

Gerne beantworte ich auch schon vor der LDK Eure Fragen: Schickt mir eine e-mail (julia-im-rat@gmx.de) oder ladet mich zu Eurer Kreismitgliederversammlung ein!

Von der Grünen Jugend Niedersachsen habe ich das Vertrauen - das einstimmige Votum der Landesmitgliederversammlung vom 6.4.03.

Ich freue mich über Eure Unterstützung.
Mit grünen Grüßen

Julia Verlinden

- geb. 18.1.79 in Bergisch Gladbach (Nordrhein-Westfalen)

Ausbildung

- seit 1998 Studium Dipl.-**Umweltwissenschaften**, Uni Lüneburg (Schwerpunkte: Umweltpolitik, -ökonomie und -kommunikation), seit 2001 Studien-Stipendium der Heinrich-Böll-Stiftung
- 2001-2002 Studium „**Environmental Management**“ an der Keele University, GB
- seit 2002 Kurs „**Zukunftspiloten**“ vom Deutschen Naturschutzring
- Projektmanagement, Moderation, Öffentlichkeitsarbeit

Politik

- **Jugendumweltbewegung**: Greenteam, BUNDjugend, etc.
- seit 1998 Mitglied Grüne Jugend und Bündnis 90/Die Grünen
- 1999 **Praktikum bei Kerstin Müller**, MdB
- 1999 **National Model United Nations** (Planspiel Vereinte Nationen) in New York
- 1999-2001 **Studierendenparlament** Uni Lüneburg (Grün-Alternative Hochschulgruppe, stellv. Parlamentspräsidentin, Öko-Referat)
- 1999-2001 **Landesvorstand Grüne Jugend** Niedersachsen
- seit 2002 **Stadtrat Lüneburg** (Ausschüsse für Umwelt- und Verbraucherschutz und Kultur und Partnerschaften)
- **Verein zur Förderung politischen Handelns** (v.f.h. -> www.denken-hilft.de): Seminarleitung in der politischen Bildung

Was mir sonst noch Spaß macht:

- Fahrradfahren, Laufen, Krimis, Kino